

[www.endlich-
durchblick.de](http://www.endlich-durchblick.de)
[www.schnell-
durchblicken.de](http://www.schnell-durchblicken.de)

Wolken schieben ...
... bringt Durchblick

Interpretieren – die natürlichste Sache der Welt
Warum nicht auch im Deutschunterricht?

Tipps: Doku, Pause und u Support

Analytizieren und interpretieren

Ein Tag im Leben eines Schülers

07.00 Uhr
Blick aus
dem Fenster
→ Analyse des
Wetters
→ Interpretation:
Bus statt Fahrrad

08.00 Uhr
Deutschunterricht
Analyse ^{gedicht} _{Kurzgeschichte}
→ Unlust
→ Stress
→ Ärger

09.45 Uhr
Blick →
Verkehrsplan
= 2 freistunden
→ Einkauf in
des Stadt

12.00 Uhr
Schlange im
Kaufhaus
→ Analyse des
Länge n.ö.
→ Interpretation
= welche Klasse
am fünfzigsten

20.15 Uhr
Krimi
liche
Kommissar:
analysiert
+ interpretiert
→ vorläufige
Festnahme

22.00 Uhr
Geburtsstapfelte
siehe
nächste Seite!



Die natürlichste Sache in der Welt
Warum nicht auch im Deutschunterricht?

Analyse und Interpretation
 = die normalsten Vorgänge der Welt

am Beispiel der Einscheidung
 eine Fete am Wochenende



hermeneutischer Prozess
 = erster Eindruck wird
 weit entwickelt
 bis zur Entscheidung
 auf Verständnis-Basis

Analysieren und interpretieren
 im Alltag
 jetzt mal etwas genauer

1. Alles beginnt mit **Erwartungen** und einem **ersten Eindruck** und einigen weiteren Blicken
2. **Thema = Die Problemstellung**: Man will einen schönen Abend haben
3. **Deutungshypothese: Vermutung nach dem ersten Eindruck**: Das kann gut werden, wenn ich mich zu meinem Kumpel setze o.ä.
4. Man checkt die wichtigsten Aspekte, die zu einer schönen Fete gehören:
 1. **Dekoration des Raums**
 2. **Musik**
 3. **Essen und Trinken#**
 4. **Leute allgemein**
 5. **Bekannte, plus und minus**
5. "Hermeneutischer Prozess": Eindrücke und Beurteilungen werden weiter entwickelt
6. Bis zur Entscheidung: Hier bleibe ich länger und mache das Beste draus.

Beispiel: Kurzgeschichte

Hajo Frerich,

Wenn Schule "Schule macht"

Es war schon immer ein Problem, Nina morgens aus dem Bett zu bekommen. Aber diesmal war es besonders schlimm. Als er sich nämlich über sie beugte, sie leicht am Arm rüttelte und sagte: „Viertel nach sieben - es wird knapp, wenn du noch rechtzeitig in der Schule sein willst“, kam nur ein gereiztes Stöhnen zurück. Also zog er gleich die ultimative Karte: „Wir hatten doch abgesprochen, dass wir morgen kein Theater machen. Ich wecke dich zum letztmöglichen Zeitpunkt - aber dann musst du auch raus.“

Was er dann zu hören bekam, verschlug ihm doch die Sprache: Nina meinte nur locker, sich schon wieder weg drehend. „Ach, Papa, mein Poli-Lehrer sagt dazu nur: Abmachungen müssen immer wieder neu verhandelt werden.“ Was sollte man als Vater in solch einer Situation dazu sagen. Also schlug er vor: „Okay, du stehst jetzt auf und dann haben wir beim Frühstück noch fünf Minuten Zeit für dein neues Verhandeln“.

Tatsächlich erschien Nina dann einigermaßen schnell in der Küche und legte gleich los: „Wie ich schon sagte: Wir haben das letztens im Politikunterricht besprochen. Abmachungen sind nichts als ein Trick der Mächtigen, um möglichst lange ihre Macht ungestört genießen zu können. Wenn aber immer wieder neu verhandelt wird, dann ist das viel gerechter.“

Was sollte man dazu sagen. Er beschloss, es erst mal auf sich beruhen zu lassen. Wichtig war jetzt, dass Nina noch ihren Bus bekam.

Sie war dann auch schnell in der Tür, drehte sich aber noch mal um meinte: „Übrigens, ich muss Kim noch das Geld für den letzten Kinobesuch geben. Kannst du mir nicht schon mal das Taschengeld für den nächsten Monat geben?“

Jetzt rutschte es ihm einfach raus: „Meine Liebe, wie du schon sagtest: So was muss immer wieder neu verhandelt werden!“

Das Letzte, was er von seiner Tochter sah, war ein unendlich verblüfftes Gesicht - und das letzte, was er hörte, war die Tür, die krachend ins Schloß fiel.

1

Übertragung auf die Analyse und Interpretation einer Kurzgeschichte

1. Am Anfang = Erwartungen: kurze Erzählung, direkter Einstieg, Alltagsgeschehen, ggf. mit Wende, offener Schluss
2. Erste Lektüre
 1. Thema
 2. Deutungshypothese
3. Genauere Analyse:
 1. Abschnitte: Erzähleraktivitäten inhaltliche Signale
 2. evtl. künstlerische Mittel (Besonderheiten, die sprachlich u.ä. auffallen)
4. Zusammenfassung des Inhalts: Textaussage(n) - Intentionalität
Was zeigt die Geschichte?
5. Welche künstlerischen Mittel unterstützen die Aussagen = *speziell literarisch!*
6. Interpretation:
 1. Kurzgeschichten-Eigenschaft
 2. Bedeutung der Geschichte
 3. Vergleich mit anderen KG
 4. Bsd. Fragen

statt
deho/
Musik/
Essen/
Lektü,
Fete

Fete:
klischee
mit Zu...
das ist
am besten!

<https://www.schnell-durchblicken2.de/kg-lv-analyse-sb>
<https://youtu.be/FGzZlgGsQjk>

07.00 Uhr
Blick aus
dem Fenster
→ Analyse des
Weltes
→ Interpretation:
Bus statt Fahrrad

08.00 Uhr
Denk, du vertrittst
Analyse → Gedicht
Kunstschiene
→ Unlust
→ Stress
→ Ärger

09.45 Uhr
Blick →
Verkehrungsplan
= 2 freistunden
→ Einkauf in
des Stadt

Zusammenfassung:

1. Analysieren und interpretieren sind im Prinzip ganz einfache Dinge.
2. Sie finden pausenlos im Alltag statt.
3. Und man macht das dann auf ganz natürliche Weise.
4. Wenn ihr in Schulbüchern komplizierte Checklisten präsentiert bekommt, dann sprecht mit euren Lehrern drüber, wie man sie vereinfachen kann.
5. Lehrer, die euch nicht nur was "beibiegen" wollen, werden euch sicher gerne dabei helfen.

www.schnell-durchblicken.de/kontakt/

Kontaktformular

Name: *

E-Mail-Adresse: *

Nachricht: *

Einfach
unseren Kanal
“schnell durchblicken”
abonnieren!

Vielleicht ist das nächste Video
ja wieder interessant!

Neu: www.relevantia.de/register-der-websites

Auch für Aktualisierungen
und die Korrektur
möglicher Fehler

www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

www.schnell-durchblicken2.de/lv-analyse-alltag

